

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 520 FB

Kalk-Zement-Grundputz faserverstärkt



Anwendungsbereiche

Unterputz für Innenwände, Decken und Fassaden mit geringer Feuchtigkeitsbelastung auf allen normalen Putzgründen. Faserverstärkt. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.



Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000690793	2000958617	2000690794	2000958618
EAN	9003304473106	9003304536061	9003304366071	9003304536078
INFO		Enthält 20 % recyceltes Material und ist konform gemäß CAM.		Enthält 20 % recyceltes Material und ist konform gemäß CAM.
Verpackung				
Menge pro Einheit	25 kg/EH		1000 kg/EH	
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.			
Körnung	0-1,4 mm			
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm			
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Ergiebigkeit	ca. 1,7 m ² /EH/cm		ca. 75 m ² /t/cm	
Ergiebigkeit Liter	22 L/EH		675 L/t	
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,8 L/EH			
Brandverhalten	A1			
Wasserdampfdiffusion	ca. 25			
Druckfestigkeit	3 N/mm ² (28 d) EN 1015-11			
Biegezugfestigkeit	≤ 1,5 N/mm ²			

RÖFIX 520 FB

Kalk-Zement-Grundputz faserverstärkt

Artikelnummer	2000690793	2000958617	2000690794	2000958618
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 ca. 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002			
E-Modul	ca. 4500 N/mm ²			
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3 B 3346			
Frischmörtelrohddichte	ca. 1650 kg/m ³			
Mindestputzdicke	10 mm			
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS II EN 998-1 Wc0 EN 998-1 PII DIN 18550			
pH-Wert	12			
Schüttdichte	ca. 1450 kg/m ³ EN 1097-3			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K			
Trockenrohddichte	ca. 1410 kg/m ³			
Untergrund Temperatur	5 °C			
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.			

Materialbasis

- Fasern
- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende

RÖFIX 520 FB

Kalk-Zement-Grundputz faserverstärkt

Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist frisch-auf-frisch in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhältigen Putzen keinesfalls gipshältige Ansetzmörtel verwenden! Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: ca. 1 Tag pro mm Putzdicke. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.
Bei Putzdicken von mehr als 20 mm oder ungünstigen

Umständen ist mehrlagig zu arbeiten. Die jeweils vorherige Putzlage ist dabei gut aufzurauen. Standzeit der vorhergehenden Putzlage: max. 24 Stunden.
Insbesondere bei Beheizung ist zur Verbesserung der Austrocknungsbedingungen für ausreichende Belüftung zu sorgen. Beschichtungen auf Dispersions- oder Gipsbasis, ebenso Fliesen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Unterputzes – frühestens aber nach 4 Wochen – aufgebracht werden. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn.

RÖFIX 520 FB

Kalk-Zement-Grundputz faserverstärkt

Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.